



## **Pressemitteilung**

Würzburg, den 26.06.2009

---

### **Orthopädie mit Herz:**

## **Würzburger Ärzte und Rotkreuzklinik behandeln**

### **Patient aus Sierra Leone pro bono**

**Hüft-Operation an der Rotkreuzklinik erfolgreich ++ Verein**

**„Orthopädie für die Dritte Welt“ hilft seit 5 Jahren vor Ort ++ „Es gibt in Sierra Leone nur einen einzigen Orthopäden“ ++**

Als der Würzburger Orthopäde Hans-Ulrich Reiniger die kaputte Hüfte von Foday McBailey bei einem seiner Aufenthalte in Afrika das erste Mal sah, wusste er: „Diesen Eingriff können wir in den Operationssälen vor Ort nicht machen. Wir müssen ihn nach Deutschland bringen.“ Der 61jährige promovierte Ökonom aus Sierra Leone litt seit Jahren an starkem Gelenkverschleiß, nur eine Prothese konnte ihn von seinen Schmerzen befreien. Der Eingriff in der Rotkreuzklinik vor kurzem sei gut verlaufen, schon in wenigen Tagen werde der Patient aus der Klinik entlassen, so Reiniger.

Der als Belegarzt an der Rotkreuzklinik tätige Mediziner engagiert sich seit fünf Jahren im Verein „Orthopädie für die Dritte Welt“, der orthopädische Chirurgie in Entwicklungsländern fördert, u.a. in Sierra Leone, dem zweitärmsten Land der Welt. Die Arbeit finanziert sich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen – und baut auf freiwilliges Engagement von Ärzten aus ganz Deutschland. „In Sierra Leone gibt es nur einen einzigen chirurgisch tätigen Orthopäden, und der praktiziert in der Hauptstadt Freetown,“ berichtet Reiniger. „Die Wartelisten für Eingriffe, die wir vor Ort durchführen, sind sehr lang.“

Foday McBailey hat Glück gehabt: Für den Flug nach Deutschland kam sein Freundeskreis auf – darunter der Präsident des afrikanischen Staates, für den McBailey zwar als Berater tätig ist, aber sich die Reise nie hätte selbst finanzieren können. Die ärztliche Behandlung inkl. internistischer Vorbereitung, Anästhesie und OP wurde kostenlos erbracht, die Rotkreuzklinik stellte Unterbringung und Pflege pro bono zur Verfügung. „Menschlichkeit ist die oberste Prämisse unserer Arbeit“, sagt Pflegedirektorin Dagmar Hetzel. „Wir freuen uns, dass wir einen Beitrag dazu leisten konnten, Herrn Dr. McBailey eine Behandlung in unserem Haus zu ermöglichen.“



**Rotkreuzklinik Würzburg gGmbH**  
Gesellschaft der Schwesternschaft München vom BRK e. V.



+++ ENDE +++

**BU:**

Pflegedirektorin Dagmar Hetzel, Patient Dr. Foday McBailey und Belegarzt Hans-Ulrich Reiniger auf einer Terrasse der Rotkreuzklinik.

**Internet:**

[www.rotkreuzklinik-wuerzburg.de](http://www.rotkreuzklinik-wuerzburg.de)  
[www.o-d-w.net](http://www.o-d-w.net)

**Pressekontakt:**

Orthopädische Praxis  
**Hans-Ulrich Reiniger**  
Kardinal-Döpfner-Platz 10  
97070 Würzburg  
Tel. 0931/352800

Rotkreuzklinik Würzburg  
**Dagmar Hetzel**  
Pflegedirektorin  
Kapuzinerstr. 2  
97070 Würzburg  
Tel: 0931/3092-100

**Julia Leichert**  
Unternehmenskommunikation  
Rotkreuzkliniken in Bayern  
Tel. 089/1303-2331  
[julia.leichert@smwbrk.de](mailto:julia.leichert@smwbrk.de)